

DE WUNDAUFLAGE MIT POLYABSORBIERENDEN FASERN UND ANTIMIKROBIELLER TLC-AG-WUNDHEILUNGSMATRIX®

PRODUKTBESCHREIBUNG

UrgoClean Ag ist eine sterile Vlieskomresse aus absorptionsstarken, kohäsiven, polyabsorbierenden und hydrorreinigenden Polyacrylatfasern. Die Polyacrylatfasern sind durch Thermostanzung in einer parallel zur Wunde verlaufenden Ebene strukturell miteinander verbunden. Dadurch erhält **UrgoClean Ag** ihre spezifischen Eigenschaften:

- Absorption und Einschließen von fibrinösen Belägen
- Hohe Zugfestigkeit

Die hydrorreinigende **UrgoClean Ag** Komresse ist mit der mikroadhäsiven TLC-Ag-Wundheilungsmatrix® (mit Silber) beschichtet, die antibakteriell wirkt, leicht ein Gel bildet und auf diese Weise die Ableitung (Drainage) von fibrinösen Belägen unterstützt. Darüber hinaus erleichtert sie das Auflegen sowie das Ablösen der Wundauflage.

EIGENSCHAFTEN

In Kontakt mit dem Wundexsudat bildet die TLC-Ag-Wundheilungsmatrix® ein Gel, welches für ein feuchtes, die Wundheilung begünstigendes Milieu sorgt.

Gleichzeitig absorbieren die hydrorreinigenden und polyabsorbierenden Polyacrylatfasern das aus der Wunde austretende Exsudat und bilden ein Gel, binden fibrinöse Beläge, absorbieren diese und leiten sie in die Faserstruktur ab (autolytische Wundreinigung).

Infolgedessen wird durch die Fixierung und Drainage der fibrinösen Beläge durch die hydrorreinigenden Fasern in Kombination mit der TLC-Ag-Wundheilungsmatrix® die Reinigung fibrinöser Wunden begünstigt. Zugleich wird die Kontrolle schwacher Blutungen (wie sie nach mechanischem oder chirurgischem Débridement auftreten können) erleichtert.

Darüber hinaus verleihen Silberionen (Ag+) **UrgoClean Ag** eine antibakterielle Wirksamkeit, die dazu beitragen kann, die lokale Bakterienlast zu reduzieren. Silberionen (Ag+) besitzen ein breites antimikrobielles Wirkungsspektrum einschließlich gramnegativer und grampositiver Bakterien sowie bestimmter Hefen. Sie sind besonders wirksam gegen *Staphylococcus aureus*, MRSA, *Streptococcus pyogenes* und *Pseudomonas aeruginosa* (*pyocyanic bacillus*), die am häufigsten Infektionen von Wunden verursachen. Durch die antibakterielle Wirksamkeit von **UrgoClean Ag** kann der durch Mikroorganismen in der Wunde verursachte Geruch reduziert werden. **UrgoClean Ag** reduziert die Bakterienpopulation eines Biofilms innerhalb von 24 Stunden und für eine Zeitdauer von 7 Tagen (getestet in-vitro bei *S. aureus* und *P. aeruginosa*).

Aufgrund der Zugfestigkeit der hydrorreinigenden Fasern kann **UrgoClean Ag** in einem Stück von der Wunde entfernt werden.

Durch die Gelbildung verklebt **UrgoClean Ag** nicht mit der Wunde und lässt sich einfach entfernen. **UrgoClean Ag** schädigt dabei nicht oder nur geringfügig das heilende Gewebe, der Verbandwechsel ist schmerzfrei oder nur mit einem leichten Schmerz verbunden.

INDIKATIONEN

UrgoClean Ag ist ab der Reinigungsphase für die lokale Behandlung exsudierender chronischer Wunden (Unterschenkelulzera, Druckulzera, Diabetische Fußulzera) und akuter Wunden (Verbrennungen, traumatische Wunden, postoperative Wunden) mit dem Risiko oder Anzeichen einer lokalen Infektion geeignet.

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

1. Vorbereitung der Wunde:

- Die Wunde mit steriler physiologischer Kochsalzlösung reinigen. Falls zuvor ein Antiseptikum verwendet wurde (mit Ausnahme der kontraindizierten Antiseptika), ist die Wunde vor der Anwendung von **UrgoClean Ag** sorgfältig mit steriler physiologischer Kochsalzlösung zu spülen.
- Die Verwendung von **UrgoClean Ag** schließt eine mechanische Reinigung nicht aus, sofern diese notwendig ist.
- Während der Reinigungsphase kann es, bedingt durch die fortschreitende Beseitigung von fibrinösem Gewebe, zu einer Vergrößerung der Wunde kommen.

2. Auflegen des Verbandes:

- Die Schutzfolien von der mikroadhäsiven Seite abziehen.
- Die mikroadhäsive Seite von **UrgoClean Ag** direkt auf die Wunde und ihre Konturen auflegen. Falls notwendig kann **UrgoClean Ag** mit einer sterilen Schere zugeschnitten werden, um die Größe der Wundauflage an die Wunde anzupassen.
- **UrgoClean Ag** mit einem an die Lokalisation und den Exsudationsgrad der Wunde angepassten Sekundärverband abdecken, falls erforderlich.
- **UrgoClean Ag** mit einer Fixierbinde fixieren.
- Einen Kompressionsverband anlegen, sofern dieser verordnet wurde.

3. Verbandwechsel:

UrgoClean Ag sollte während der Reinigungsphase der Wunde alle 1 bis 2 Tage gewechselt werden, danach sollte die Häufigkeit der Verbandwechsel an das Volumen des Wundexsudates und an die klinische Entwicklung der Wunde angepasst werden (maximale Tragedauer 7 Tage).

Die maximale Behandlungsdauer mit **UrgoClean Ag** beträgt einen Monat.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Die Behandlung mit **UrgoClean Ag** sollte unter medizinischer Überwachung erfolgen.
- Die Behandlung mit **UrgoClean Ag** schließt nicht eine geeignete systemische antibakterielle Therapie infizierter Wunden gemäß den lokalen Standards aus.
- Die mikroadhäsive TLC-Ag-Wundheilungsmatrix® von **UrgoClean Ag** haftet an chirurgischen Handschuhen aus Latex. Deshalb wird empfohlen, beim Umgang mit der Wundauflage jeglichen Kontakt mit der mikroadhäsiven Seite zu vermeiden oder sterile Pinzetten zu verwenden.
- Die gleichzeitige Anwendung anderer Lokalbehandlungen wird nicht empfohlen.
- Während Untersuchungen mit elektronischen Geräten, z.B. EEG oder EKG, den Kontakt von **UrgoClean Ag** mit Elektroden oder leitenden Gelen vermeiden.
- Das medizinische Fachpersonal muss berücksichtigen, dass Daten zur langfristigen und wiederholten Anwendung einer silberhaltigen Wundauflage, insbesondere bei Kindern und Neugeborenen nur sehr begrenzt vorliegen.
- Aufgrund fehlender spezifischer klinischer Daten wird die Anwendung von **UrgoClean Ag** während der Schwangerschaft und der Stillzeit nicht empfohlen.
- Sterile Einzelverpackung nur zum Einmalgebrauch bestimmt: Die Wiederverwendung einer zum Einmalgebrauch bestimmten Wundauflage kann Infektionsrisiken hervorrufen.
- Vor der Anwendung die Unversehrtheit der sterilen Einzelverpackung überprüfen. (*)
- Die Wundauflage nicht erneut sterilisieren.
- Nicht verwendete Reste von **UrgoClean Ag** gemäß den lokal geltenden Vorschriften entsorgen.

KONTRAINDIKATIONEN

- Bekannte Überempfindlichkeit gegenüber Silber.
- **UrgoClean Ag** nicht als chirurgische Komresse bei stark blutenden Wunden anwenden.
- **UrgoClean Ag** nicht in Kombination mit Wasserstoffperoxid, quecksilberorganischen Antiseptika oder Hexamidin anwenden.
- Während der Untersuchung mit Magnetresonanztomographie (MRT) die Wundauflage bei diesem Patienten entfernen.

www.urgo.de

Vertrieb in Deutschland: URGO GmbH, Justus-von-Liebig-Str. 16, 66280 Sulzbach



Made in France
Laboratoires URGO - 42 rue de Longvic - 21300 CHENOVE - France